

Gottes gute Ordnung bleibt bestehen.

Auch das feiern wir am Karfreitag und Ostersonntag.

In einer Zeit, in der die Welt immer komplexer, unübersichtlicher, unsicherer und zum Teil chaotischer zu werden scheint, erleben wir, wie traditionelle Orientierungen, Systeme und Ordnungen ins Wanken geraten. Gesellschaftliche Normen, politische Strukturen und kulturelle Werte, die einst als stabil und unverrückbar galten, stehen heute zur Disposition. Unsicherheit und vermeintliche Auflösungserscheinungen prägen das Weltgeschehen. Das Gefühl, dass die Welt aus den Fugen gerät, kennen nicht wenige. Zuletzt stellt sogar das Agieren der neuen US-amerikanischen Administration für un-abänderlich gehaltene Gewissheiten und Bündnisse in Frage, vielleicht sogar die (noch) bestehende Weltordnung insgesamt.

Für uns Menschen sind Ordnungen und Stabilität enorm wichtig. Niemand mag es, wenn die Regeln geändert werden. Und um uns in einer komplexen Welt zu orientieren, braucht es Anhalts- und Ankerpunkte, Verlässlichkeiten und Gewissheiten, Bezugsgrößen, die die soziale Miteinander zu ordnen in der Lage sind: im Großen wie im Kleinen.

Die gute Nachricht ist: Als Christinnen und Christen haben wir inmitten unsicherer und unklarer



Christos Pantokrator im Sternenhimmel. Fresko im Kloster Agios Nikolaos Stratigopoulo auf der Insel im Johannina-See (Johannina, Nordgriechenland)

Foto: Matthias Neugebauer

Strukturen genau solche Anker- und Orientierungspunkte: Gott und seine gute Ordnung. Und Gott und seine gute Ordnung werden für uns wahrnehmbar und erfahrbar mit und durch Jesus Christus. Mit Jesus, seinem Leben, seinem Schicksal und seiner Lehre hat sich etwas von Gottes ewiger Ordnung ganz konkret in diese Welt gesenkt: seine Predigt und die Wirklichkeit des Reiches Gottes, sein Gebot der Liebe und Nächstenliebe, die Haltung des

Dienens und der Demut, das Sichselbst-Zurück-nehmen, das Hinten-anstellen der Eigeninteressen und der Sinn für ein gelingendes Miteinander und das Gemeinwohl – universal.

Die christliche Bilderwelt hat in dieser Beziehung ein ganz bestimmtes Sujet kreiert: Christos Pantokrator – Χριστός Παντοκράτωρ – als ordentlicher und ordnender Mittelpunkt des Universums. Christos Pantokrator – Χριστός Παντοκράτωρ,

d.h. wörtlich: der, durch den alles möglich ist und der, der alles möglich macht; und zwar immer und überall. Das Sujet will zeigen, dass die von Jesus ausgehenden Ordnungs- und Sinnstrukturen eben alles durchwirken und ermächtigen können: Vom bestirnten Himmel bis hin zu den Einzelheiten des tagtäglich gelebten Lebens.

Und auch wenn sich angesichts der Unordnungen dieser Welt mitunter Risse in dieser Vorstellung und in diesem Bild göttlicher Ordnung zeigen: Sie ist am Ende nicht von den Schwankungen menschlicher Bemühungen oder tagespolitischen Entscheidungen abhängig. Sie ist konstant, überzeitlich und unabhängig von den Wirren und Exzessen der Weltgeschichte. Unter anderem erinnert uns der Hebräerbrief immer wieder daran: «Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit» (Hebr. 13,8).

Es mag Zeiten geben, in denen der Glaube an die Beständigkeit dieser Ordnung schwerfällt und Brüche erleidet. In diesen Momenten kommt es darauf an, nicht nur auf den Augenschein und das Laute zu vertrauen, sondern ganz bewusst die Perspektive zu wechseln hin zum Leisen und unter der Oberfläche Wirksamen. Denn Gottes Ordnung

ist im oft Unscheinbaren tätig und wirkt auch dann, wenn wir sie mit unseren (oft begrenzten) Augen nicht erkennen können. Und trotzdem: Sie ist das Fundament, das wir in bewegten Zeiten nicht verlieren dürfen. Dort finden wir Trost, Hoffnung und letztlich auch einen Frieden, den die Welt (oft) nicht geben kann. Genau dieses spannungsvolle Ineinander, das die Welt uns (immer wieder) zumutet, wird zum Ausdruck und zur hoffnungsvollen Entspannung kommen, wenn wir in diesem Jahr unseren Herrn 2026 wieder Karfreitag und Ostersonntag feiern. Schön, wenn Sie in unseren Kirchgemeinden mit dabei sind!

Pfr. Dr. Matthias Neugebauer, Pfarramt Brüttelen, Müntschemier, Treiten

Redaktion des Regionalteils
Daniel Ritschard
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

Kirchgemeinde Sutz-Lattrigen

www.kirche-sutz-lattrigen.ch

Gottesdienste

Freitag, 3. April, 10 Uhr
Kirche

Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag

Daniel Ritschard, Pfarrer
Anita Wysser, Flöte
Esther Marti, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee.

Kollekte: Amnesty International Schweiz

Samstag, 4. April, 21.30 Uhr

Pfrundscheune und Kirche
«Vom Dunkel ins Licht» –
Liturgische Feier der Osternacht
21.30 Uhr Entzünden der Osterkerze am Feuer, anschliessend Begrüssung des Osterlichts in der dunklen Kirche mit Lichtfeier.
«Duo Fink Positiv», Sandra und Markus Fink, Akkordeon

Kollekte: Friedenssoase Neve Shalom – Wahat al salam

Sonntag, 5. April, 10 Uhr

Kirche
Abendmahlsgottesdienst zum Osterfest

Daniel Ritschard, Pfarrer
Alphornduo Heidenweg
Esther Marti, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee und Eiertütsche in der Pfrundscheune.
Kollekte: Friedenssoase Neve Shalom – Wahat al salam

Sonntag, 19. April, 10 Uhr
Kirche

Gottesdienst

Daniel Ritschard, Pfarrer
Esther Marti, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Kollekte: Verein kirchliche Gassenarbeit Biel

Nach dem Morgengottesdienst
in der Pfrundscheune

Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee

Jeden Mittwoch von 9.30–10 Uhr
im Chor der Kirche Sutz

Besinnlicher Zwischenhalt

mit Wort, Stille, Gesang. Eine halbe Stunde Unterbruch im Alltag.

Auskunft: Daniel Ritschard, Pfarrer. Pause während den Schulferien.

Adressen

Präsidium

Jürg Fäs 032 397 10 18
praesidium@kirche-sutz-lattrigen.ch

Pfarramt

Daniel Ritschard 032 397 12 72
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

Sigristin

Eva Etter 032 331 59 36
kirche@kirche-sutz-lattrigen.ch

Veranstaltungen

Mittagsstamm für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 1. April, 12 Uhr
Pfrundscheune

Immer am ersten Mittwoch im Monat in der Pfrundscheune Sutz. Wir freuen uns, Sie in gemütlicher Runde begrüßen zu dürfen!

Voranmeldung bis 26. März,
Abmeldung bis 30. März an:

pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch /
032 397 12 72. Tagesmenu der Stiftung Mercato Aarberg, 3 Gänge für Fr. 28.- inkl. Mineral und Kaffee. Vegi und Unverträglichkeiten können berücksichtigt werden.

Voranmeldung für den Mittagsstamm vom 6. Mai: bis 30. April

Vorbereitung und Hauptprobe Osternachtfeier

Samstag, 4. April, 20-21 Uhr
Pfarrstübli

Die Vorbereitungsgruppe trifft sich ein letztes Mal vor der Feier

Kinderbibelwoche Kibiwo

Montag, 13. bis Donnerstag, 16. April 2026 von 9.30 bis 12 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen

Für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Mit Nora Dürst und Claudia Wilhelm, Katechetinnen, und einem Team von Freiwilligen.

Wollness - Stricken im Pfarrstübli

Montag, 13. April, 14–17 Uhr
Am ersten Montag im Monat mit Ines Dänzer, 032 397 20 58 und Ruth Möri, 079 649 34 13. Es sind alle herzlich willkommen in gemütlicher Runde zu stricken und zu plaudern und ein Zvieri gibt es natürlich auch. Neue Stricker/innen sind herzlich willkommen!

Blueschtfahrt für Pensionierte und Interessierte

Mittwoch, 22. April
Der traditionelle Nachmittagsausflug im Frühling. Flyer mit Infos und Anmeldetalon folgt.



Foto: Daniel Ritschard

Pfrundscheune

Backwarenverkauf zu Ostern

Samstag, 4. April, 10-14 Uhr
Der Verein Ofenhaus Pfrundscheune Sutz verkauft an seinem Marktstand in der Pfrundscheune selbstgemachte Osterbackwaren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TauschPlausch

Freitag, 24. April, 19-21 Uhr
Pfrundscheune

«Tauschen, statt kaufen!»

Ein Anlass für Frauen und Männer, die Fehlkäufe und noch gut erhaltene Kleidungsstücke in neue Hände geben möchten. Du bringst erlesene, saubere Frühling- und Sommerkleider mit und darfst frei aus dem Fundus mitnehmen, was passt

und Freude bereitet. Davor, dazwischen oder danach servieren wir gerne eine Erfrischung an der Bar.

Kollekte.

Ein Anlass des Vereins Kultur Pfrundscheune Sutz

Kirchliche Unterweisung (KUW)

9. Klassen

Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. April
Gemeinsames Konflager

Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz

www.kirchevinelzluescherz.ch

Gottesdienste

Freitag, 3. April, 10.30 Uhr
Gemeindesaal Lüscherz

Karfreitag mit Abendmahl,
Ad-hoc-Chor und Fischessen
Ein einziger begreift's!
Matthäus 27,33-54

Donald Hasler, Pfarrer
Katrín Luterbacher, Musik

Sonntag, 5. April 9.30 Uhr
Kirche Vinelz

**Ostern mit Ad-hoc-Chor
anschliessend Eiertüttschen**
Über den normalen Rahmen hinaus
denken!! Johannes 20,11-18
Donald Hasler, Pfarrer
Katrín Luterbacher, Musik

Sonntag, 12. April, 9.30 Uhr

Foyer Mehrzweckgebäudes Gals
Der etwas andere Gottesdienst
mit Anna-Katharina Mader und
Bertrand Roulet, Klavier

Für den kostenlosen Fahrdienst zum
Gottesdienst für Vinelzer und Lüscherzer
melden Sie sich beim Pfarramt.

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat

Rolf Schneider

kg.rolfschneider@outlook.com

Pfarramt

Donald Raoul Hasler 032 338 11 38
donaldhasler@me.com

Sekretariat

Carina Bleif 079 580 72 36

info@kirchevinelzluescherz.ch
Montagnachmittag und
Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr
Kirche Erlach

Gottesdienst

Irene Löffel, Katechetin /
Prädikantin
Francesco Addabbo, Musik

Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr
Gemeindesaal Lüscherz

Gottesdienst zum Sonntag Jubilate
Wo finden wir Weisheit?

Sprüche 8,22-36

Donald Hasler, Pfarrer
Marisa Flückiger, Musik

Kollekten im Februar

08. ACAT (Action des chrétiens
contre la troture), Fr. 146.20

Kollekten im März

01. Schweizer Kirchen im Ausland
(Synodalrat), Fr. 78.-

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Veranstaltungen

Mittagstisch für alle

Freitag, 10. April, 12 Uhr
im Gemeindesaal Vinelz

12-13.15 Uhr Mittagessen
Preis: Fr. 10.- für Erwachsene, Fr. 4.-
für schulpflichtige Kinder

Anmeldungen bis Mittwochabend
8.4. beim Pfarramt (032 338 11 38)

Vollmondsingen

Dienstag, 2. April, 20.30 Uhr
Kirche Vinelz

Kirchliche Unterweisung (KUW)

2.Klasse

Mittwoch, 29. April, 13.30-16 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach

9. Klasse

Dienstag, 21. April, 18.30-21 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach

Dienstag, 28. April, Zeit nach Ansage
Kirchgemeindehaus Erlach

Ferien Pfarramt

Vom 11.-18. April weile ich in den
Ferien.

Für Notfälle können Sie Stephan
Bieri, Pfarrer unter folgender
Nummer erreichen:

034 461 05 53

Fischessen nach dem Karfreitagsgottesdienst in Lüscherz



Der Fisch ist ein altes christliches
Symbol. Nicht bloss weil Petrus und
seine engsten Freunde Fischer
waren und Jesus eine Menge von
5000 Menschen mit 5 Broten und 2
Fischen ernähren konnte; Der Fisch
war auch ein Geheimzeichen der
Christen als sie unter römischer Ver-
folgung existieren mussten. Die

Buchstaben des griechischen Wor-
tes für «Fisch» (ICHTHYS) sind die
Anfangsbuchstaben für den Kernge-
halt eines alten christlichen Be-
kenntnisses: «Jesus – Christus – Got-
tes – Sohn – Befreier».

Somit ist es sehr passend am Karfrei-
tag, dem höchsten reformierten Fei-
ertag, ein Fischessen nach dem Got-
tesdienst zu veranstalten. Alle sind
dazu herzlich eingeladen. Der Got-
tesdienst beginnt um 10.30 Uhr, dau-
ert ca. 1 Stunde und ab 11.30 Uhr be-
ginnt dann das Fischessen im Ge-
meindesaal Lüscherz. Ich freue
mich, Sie dort begrüssen zu dürfen.
Donald Hasler, Pfarrer

Ostereiertüttschen nach dem Ostergottesdienst vor der Kirche

Zusammen mit dem Dorfverein und
einigen fleissigen Frauen werden
am Karsamstag ca. 60 Eier gefärbt,
schön dekoriert und mit Salatöl po-
liert. Nach dem Ostergottesdienst
werden sie vor der Kirche Vinelz den
Gottesdienstbesuchern abgegeben.
Wir laden dann zu einem fröhlichen
Ostereier-Tüttschen ein. Salz und Öl
steht zur Verfügung. Ein Glas Wein
oder Orangensaft gibt es auch. Sie
alle sind herzlich eingeladen ihr
Glück mit dem Osterei zu versuchen.



Foto: unplash, laulota

Kirchgemeinde Gampelen-Gals

www.kirchegampelengals.ch

Gottesdienste

Freitag, 3. April, 09.30 Uhr
Kirche Gampelen

Karfreitags-Gottesdienst

Philippe Otti, Pfarrer
Bertrand Roulet, Orgel

Sonntag, 5. April, 09.30 Uhr
Kirche Gampelen

Oster-Gottesdienst, mit Abendmahl

Brigitta Stoll, Pfarrerin
Bertrand Roulet, Orgel

Sonntag, 12. April, 9.30 Uhr

Foyer Mehrzweckgebäudes Gals
**«Geschichte und Musik» der etwas
andere Gottesdienst**
mit mehr Musik, etwas Geschichte
und etwas weniger Liturgieelemente
Anna-Katharina Mader
Bertrand Roulet, Klavier

Sonntag, 19. April

Kein Gottesdienst

Beachten Sie die Angebote in der Region

Sonntag, 26. April

Kein Gottesdienst

Beachten Sie die Angebote in der Region

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat

Anna-Katharina Mader 079 669 37 82
kaethi.mader@hispeed.ch

Pfarramt

Philippe Otti 032 313 16 51

philippe.otti@mailbox.org

Brigitta Stoll 076 419 36 03

brigitta.stoll@bluewin.ch

Sigristin

Ursula Künzli 079 444 79 64

Dialog im Frühling

«Ach, du mit deinen Gedichten
immer! Kannst du nicht normal
schreiben wie alle Anderen auch»
sagt sie. Schiebt den Stuhl weg und
steht mit Schwung auf. Steht-auf
ihren-eigenen-Füssen.

Ich schaue auf vom Bildschirm des
Laptop. Ich schreibe an einem Arti-
kel zu Karfreitag und Ostern. Ich lese:

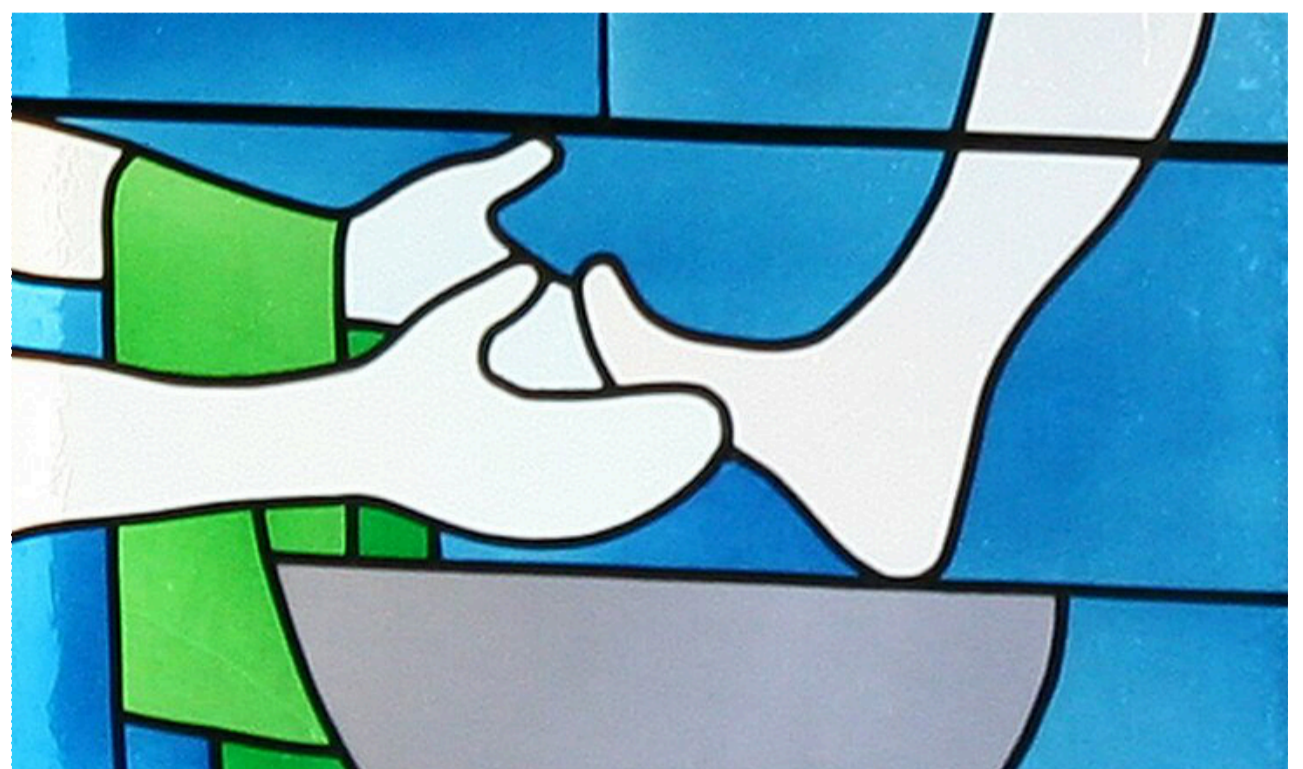
«...und ein Tanzen überkam mich,
die Füsse wurden befreit,
sie hatten nichts mehr zu tragen,
hoben sich hoch,
innen entstanden mir
Flügel,

so dass ich Kopf an Kopf
mit den Gläubigen flog
dem Auferstehen entgegen...»*

«Schon wieder ein Gedicht», sagt
sie, «und es reimt sich nicht mal!
Aber – das gefällt mir, dass die Füsse
nichts mehr zu tragen haben. Meist
sind es ja Hände. Aber die Füsse,
dass die einmal ausruhen und sich
heben können und fliegen. Dem
Auferstehen entgegen!»

Und doch: wieso feiern wir im Früh-
ling nicht einfach Ostern, sagt sie
dann. Das würde doch reichen im
Frühling. Wenn die Knollen grüne
Triebe aus der Erde stossen, wenn es
gelb und blau blüht und die Sonne
die Glieder wärmt.

«Aber die Füsse tragen ja. Sie
haben getragen», sage ich, «wenn sie
befreit werden sollen. Vielleicht ein
langes Arbeitsleben lang. Schmutzig



Glasfenster des Künstlers Max Rüedi (1925–2019) der Klosterkirche Illanz (zVg)

waren sie abends und Schwielen tru-
gen sie und später waren die Beine
eingebunden und das Aufstehen fiel
schwer.»

«Ist das ein Gesetz», sagt sie. «Muss
immer gelitten werden zuerst und ge-
storben, bevor gefeiert werden kann?»
«Nein», sage ich. «Ein Gesetz ist Kar-
freitag nicht. Auch Leid und Schmerz

und Unrecht nicht. Aber all das ist
eine Erfahrung. Eine häufig be-
zeugte Erfahrung», sage ich, «und es
ist gut, dass wir darüber nicht
schweigen am Karfreitag. Dass wir
darüber sprechen wie vom Fliegen
und Tanzen an Ostern.»

Brigitta Stoll, Pfarrerin

*Der Ausschnitt aus dem Gedicht
stammt aus «Ostern 1982» und wurde
geschrieben von der Berner Dichterin
Gertrud Wilker (1924–1984).
Sie ist zu entdecken im Lesebuch
«Elegie auf die Zukunft».

Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

www.kirche-erlach.ch

Gottesdienste

Freitag, 3. April, 9.30 Uhr
Kirche Erlach

Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl
Philipp Bernhard, Pfarrer
Francesco Addabbo, Orgel
Erzsébet Barnácz, Violine
Anschliessend Predigtkaffee

Sonntag, 5. April, 9.30 Uhr
Kirche Erlach

Gottesdienst an Ostern mit Abendmahl
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellergini, Orgel
Luitgard Mayer, Violine

Anschliessend sind alle herzlich zum Eiertütschen im Kirchgemeindehaus eingeladen.



Sonntag, 12. April, 9.30 Uhr
Kein Gottesdienst in Erlach

Das Predigttaxi fährt Sie zum Gottesdienst nach Gals.

Adressen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat
Jürg Fahm und Jürg Schneider
kirchgemeinderat@kirche-erlach.ch

Pfarramt
Philipp Bernhard 032 338 11 20
pfarramt@kirche-erlach.ch

Infrastruktur / Reservationen
Claudia Lauber 076 283 44 98
sigristin@kirche-erlach.ch

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr
Kirche Erlach

Gottesdienst
Irène Löffel, Prädikantin
Francesco Addabbo, Orgel
Anschliessend Predigtkaffee

Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr
Kirche Erlach

Gottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellergini, Orgel
Anschliessend Predigtkaffee

Predigttaxi Anmeldungen bis am Vortag
12 Uhr unter 079 622 06 23

Aktuell



Freitag, 3., Sonntag, 5. und 26. April
Die weiteren Daten finden Sie auf unserer Homepage.

Kirchliche Unterweisung (KUW)

2. Klasse
Mittwoch, 29. April, 13.30–16 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach

9. Klasse
Dienstag, 21. April, 18.30–21 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach
Konfvorbereitung III

Dienstag, 28. April, (Zeit nach Ansage)
Kirchgemeindehaus Erlach
Konfvorbereitung IV und KUW-Abschluss

Ferienabwesenheit Pfarramt

6.–19. April

Zuständig für Beerdigungen und seelsorgerliche Notfälle:

Pfarrerin Ruth Ackermann Gysin
Telefon: 079 471 07 22

Veranstaltungen

CAFÉGLISE

Kaffee & Kuchen
Donnerstag, 16. April, 14–17 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Mittagstisch für alle
Dienstag, 28. April, 12 Uhr
Kirchgemeindehaus

Anzeige

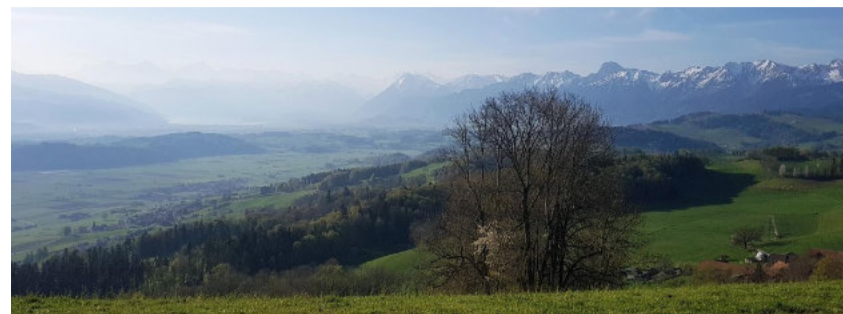


Donnerstag, 25. Juni,
Wir lesen: Mariana Leky,
Was man von hier aus sehen kann

Selma sieht voraus, wenn jemand im Dorf stirbt. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Der Roman erzählt davon, was die Dorfbewohner in den folgenden Stunden fürchten, was sie blindlings wagen, gestehen oder verschwinden lassen. Es ist das Porträt eines Dorfes, in dem alles auf wundersame Weise zusammenhängt. Aber es ist vor allem auch ein Buch über die Liebe, welche scheinbar immer die ungünstigsten Bedingungen wählt.

DE 2017, 320 S., ISBN 978-3-8321-6457-7

Seniorenflug am Mittwoch, 20. Mai 2026



Fotos: H-und.ch, pixabay, christinameade

Daheim ist es ja oft am schönsten. Aber manchmal tut frische Luft auch gut. Erst recht, wenn sie solche Weitsicht verspricht. Der diesjährige Ausflug für Senior/innen führt uns auf die Bütschelegg ob Rüeggisberg, wo wir mit einem feinen Zvieri verwöhnt werden. Auch unterwegs wird es einiges zu sehen geben – der Chauffeur kennt bestimmt eine abwechslungsreiche Route ...

Gemeinsam verreisen, ein paar gemütliche Stunden verbringen,

plaudern und die Landschaft genießen – die Kirchgemeinde lädt Sie herzlich dazu ein. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Die Senior/innen der Kirchgemeinde erhalten die Einladung per Post. Anmeldung nicht vergessen! Bis am 1. Mai ans Pfarramt.

Brigitte Walther Abegglen,
Kirchgemeinderätin & Philipp Bernhard, Pfarrer

PICCOLO MONDO

Kinder von der 1.–6. Klasse aufgepasst: Das nächste PICCOLO MONDO steht bald vor der Tür! Vom Montag, 3. bis Donnerstag, 6. August verwandeln wir unseren Kirchgemeindegarten wieder in ein buntes Kinder-Zeltdorf. In diesen Tagen kriegen alle Kinder, welche die RegioKUW besuchen, einen Anmeldeflyer nach Hause geschickt. Für alle anderen werden die wichtigsten Infos und der Flyer in den Frühlingsferien auf unserer Homepage aufgeschaltet: www.kirche-erlach.ch > Angebot.



Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen

www.rksf.ch

Gottesdienste

Sonntag, 27. März
Kein Gottesdienst

Beachten Sie die Angebote in der Region

Freitag, 3. April, 17 Uhr
Kirche

Gottesdienst zum Karfreitag
Beat Hänggi, Pfarrer,
Maria Lisitskaya, Orgel

Sonntag, 5. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst zu Ostern
Beat Hänggi, Pfarrer,
Maria Lisitskaya, Orgel,
Michael Magarò, Gesang

Ostereier am Ausgang

Sonntag, 12. April
Kein Gottesdienst

Beachten Sie die Angebote in der Region

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst
Hulda Gerber, Pfarrerin,
Maria Lisitskaya, Orgel
Kirchenkaffee

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Raphael Hofmann 079 795 00 85
praesidium@rksf.ch

Pfarramt
Beat Hänggi 032 396 22 25
pfarramt@rksf.ch

Katechetin
Monika Gauchat 079 299 20 43
gauchat.viva@gmx.net

Veranstaltungen

Spielnachmittage
Montag, 30. März, 14 Uhr
Montag, 13. April, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus

Spielabend
Mittwoch, 2. April, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

Kinderbibelwoche
für Kinder von 5 bis 12 Jahren
2. Frühlingsferienwoche
Montag, 13. bis Donnerstag, 16. April
jeweils 9.30–12 Uhr
Infos: www.kg-taeuffelen.ch/veranstaltungen/kinderbibelwoche

Kirchliche Unterweisung

KUW 9. Klasse
Beat Hänggi, Pfarrer
Dienstag, 31. März, 19 Uhr
Erarbeiten Konfirmation
Dienstag, 28. April, 19 Uhr
Probe Konfirmation

Abwesenheit Pfarramt

6. bis 26. April Beat Hänggi
Für Beerdigungen und seelsorgerliche Notfälle wenden Sie sich an Pfarrerin Hulda Gerber, Gerolfingen (079 353 39 35). Das Pfarramtstelefon wird umgeleitet.

Das Kreuz mit dem Kreuz

Als reformierte Christen kennen wir das Kreuz als Sybol für das Christentum. In manchen reformierten Kirchen hängt auch ein schlichtes Kreuz aus Holz oder Metall. Das Kruzifix, also ein Kreuz mit einer daran fixierten Christusfigur, ist uns völlig fremd. Kruzifixe empfinden wir als «katholisch». Ebenfalls unbekannt sind für uns sog. Kreuzwege. Ein Kreuzweg hat in der Regel 14 Stationen, in welchen die Verhaftung, Verurteilung, Geisselung, der Gang zur Kreuzigungsstätte, die Kreuzigung, die Abnahme vom Kreuz und die Grablegung Christi gemäss dem Bericht der Evangelien dargestellt wird. Kreuzwege finden sich oft in älteren katholischen Kirchen oder als Stationenweg in der Natur.

Der evangelische Bieler Künstler Manuel Dürr durfte für den Petersdom in Rom einen Kreuzweg mit 14 Bildern malen, da in der päpstlichen Haupt-Kirche bisher kein Kreuzweg zu sehen war. Dass ausgerechnet ein fast unbekannter reformierter Künstler für dieses prestigeträchtige Werk ausgewählt wurde, gilt als Sensation und die Presse und das Fernsehen haben ausführlich darüber berichtet.

Wir haben jedoch meist 'ein Kreuz mit dem Kreuz' bzw. wir haben Mühe mit Kreuzesdarstellungen und Kreuzwegen.



14 Tafeln erzählen vom Kreuzweg Christi.

Foto: B. Hänggi

Vor etlichen Jahren konnte ich durch Zufall vierzehn dreidimensionale, bemalte Kreuzweg-Tafeln aus Gips und Holz für 'dreimal nichts' kaufen, welche vorher wohl in einer Kirche aufgehängt waren. Dieser Kreuzweg lagert seither bei mir im Keller.

Nun wage ich den Versuch, erstmals diese 14 Tafeln während der sog. Karwoche von Palmsonntag bis Ostern in der Kirche Siselen im Chor aufzustellen. Im Gottesdienst von Karfreitag werde ich über diese biblischen Darstellungen reden. Eine Broschüre beschreibt die jeweilige Station, sodass auch Besu-

cher ausserhalb des Gottesdienstes nachlesen können, welche Szene wo in den Evangelien beschrieben wird.

Ich hoffe, dass das Aufstellen eines Kreuzweges in unserer Kirche trotz aller Fremdheit wohlwollend aufgenommen wird und dass die Kirche im Dorf bleibt und der Pfarrer im Amt.

Vielleicht können wir erahnen, warum auf unsere katholischen Mitchristen der Kreuzweg immer noch eine Faszination ausübt. Ein Versuch ist es wert.

Ihr Pfarrer Beat Hänggi

Kirchgemeinde Ins

Brüttelen | Ins | Müntschemier | Treiten

www.ref-kirche-ins.ch

Gottesdienste

Freitag, 3. April, 9.30 Uhr
Kirche

Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ursula Weingart, Orgel
René Burkhard, Klarinette

Sonntag, 5. April, 9.30 Uhr
Kirche

Ostergottesdienst mit Taufe, Abendmahl und Abbau Klagemauer
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Klaus Scheibenpflug, Orgel
Matthias Steiner, Violine

Anschliessend Ostereiersuche im Kirchhof. Es dürfen Eier gesucht und mitgenommen werden (den ganzen Tag ab ca. 10.45 Uhr). «Es het, solang's het».

Freitag, 10. April, 19 Uhr
Kirche

Abendfeier «Zwischenhalt»
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Ursula Weingart, Orgel

Sonntag, 12. April, 10 Uhr
Turnhalle Müntschemier

Gottesdienst
Ruth Ackermann Gysin, Pfarrerin
Ursula Weingart, E-Piano

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr
Kirche

Öffentliche Abschlussfeier Chinder-Erläbnistäg mit Taufe
Ruth Bühler, Katechetin
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ueli Blatti, Musik

Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr
Kirche

Konfirmation
Klasse Andrea Springbrunn
Andrea Springbrunn, Katechetin
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Klaus Scheibenpflug, Orgel

Andachten

Dienstag, 14. April, 11.15 Uhr
Brüttelenbad

Andacht
Matthias Neugebauer, Pfarrer

Freitag, 24. April, 16 Uhr
Alterszentrum Ins

Andacht
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ursula Weingart, Klavier

Lebenskreis im Februar

Abdankung
26. Lotti Baumberger, 1935, Treiten

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Matthias Haldimann 032 313 45 03
praesidium@ref-kirche-ins.ch

Pfarramt

Ins
Sylvia Käser Hofer 032 313 15 17
pfarramt.ins@ref.kirche-ins.ch
Brüttelen, Treiten, Müntschemier
Matthias Neugebauer 032 313 13 51
pfarramt.btm@ref-kirche-ins.ch

Verwaltung 032 313 47 55
info@ref-kirche-ins.ch

KUW-Koordination

Andrea Sieber 032 313 47 55
andrea.sieber@ref-kirche-ins.ch

Sozialdiakonie

Christine Oppliger 079 460 01 36
christine.oppliger@ref-kirche-ins.ch

Sigrist

Matthias Ritz 079 305 45 98
sigrist@ref-kirche-ins.ch

Veranstaltungen



Foto: zVg.

Ostereierfärben für Gross und Klein

Mittwoch, 1. April, 13–17 Uhr
Kirchgemeindehaus

Für alle Angemeldeten

Ostereiersuche im Kirchhof

Sonntag, 5. April,
Am Ostersonntag nach dem Gottesdienst, das heisst ab ca. 10.45 Uhr, darf im Kirchhof gesucht und mitgenommen werden.

Suppenzmittag

Donnerstag, 2. April, 12 Uhr
Kirchgemeindehaus

Café Adieu

Donnerstag, 16. April, 17.30 Uhr
Im Treff insTun, Kirchrain 15, Ins

Keine Anmeldung nötig.

Spielnachmittage

Freitag, 17. April, 14 Uhr
Restaurant Linde, Brüttelen

Freitag, 24. April, 14 Uhr
Restaurant zum Wilden Mann, Ins

Freitags-Stamm

Freitag, 17. April, 16 Uhr
Restaurant Bahnhof, Müntschemier

cAFÉ

Sonntag, 19. April, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus

Offener Treff

Dienstag, 21. April, 15 Uhr
Café Münz, Ins

Kirchliche Unterweisung (KUW)

1.–3. Klasse

Chinder-Erläbnistäg
Für alle angemeldeten Kinder

Donnerstag/Freitag, 16./17. April, 9–16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr
Öffentliche Abschlussfeier Kirche

9. Klasse Andrea Springbrunn

Dienstag, 21. April, 15.30–18 Uhr
Konfirmationsvorbereitung

Freitag, 24. April, 17 Uhr
Hauptprobe

Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr
Konfirmation

9. Klasse Daniela Frick

Dienstag, 28. April, 15.30–18 Uhr
Konfirmationsvorbereitung

Kinder und Jugendliche

Chiuchemüüsl

(offene Eltern-Kind-Spielgruppe, Kinder bis 5 Jahre)

Freitag, 24. April, 9.30 Uhr, vor der Kirche

Während den Frühlingsferien machen die Chiuchemüüsl Pause.

Voranzeigen

Öffentliche Sprechstunde des Präsidenten Matthias Haldimann

Mittwoch, 20. Mai, 15–17 Uhr
im Begegnungszentrum

Kirchrain 37, 3232 Ins
ohne Voranmeldung

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 31. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst

Anschliessend Kirchgemeindeversammlung
im Kirchgemeindehaus

Konfirmationen 2026



Konflager Adelboden

Es fehlen: Binggeli Tim, Ferraro Giulia

Foto: Katechetinnen

Am Sonntag, 26. April werden folgende Jugendliche konfirmiert

Ins

Binggeli Tim, Fontaine Aline, Hubacher Ramon, Imhof Emilia, Kohler Nina, Kunder Lynn, Moser Joy, Müller Jonas, Remund Florence, Reusser Vivien, Wenger Ann-Sophie

Treiten

Mäder Jaël

Gampelen

Rubeli Leonie

Am Sonntag, 10. Mai werden folgende Jugendliche konfirmiert

Ins

Ertelt Adrian, Gatschet Louis, Gugger Florian, Gugger Lina, Jakob Livia, Laubscher Jorin, Lüthi Finn, Lüthi Sarah, Marti Luana, Roggo Janis

Am Sonntag, 3. Mai werden folgende Jugendliche konfirmiert

Brüttelen

Hämmerli Medea, Moser Lea, Sahli Leanne, Studer Jonas, Studer Lara

Ins

Weber Dominik

Müntschemier

Breitschmid Aynoa, Coulet Natacha, Ferraro Giulia, Moser Valentino, Schwab Kilian, Spack Melina, Zimmermann Jamina

Treiten

Bandi Leila, Schneeberger Lynn

«Vertrau dich dem Herrn an und Sorge dich nicht um deine Zukunft! Überlass sie Gott, er wird es richtig machen.» Psalm 37,5

Für den weiteren Lebensweg wünschen wir euch alles Gute und Gottes reichen Segen. ER begleite euch auf allen euren Wegen und lasse euch nicht im Stich. Kirchgemeinderat und Mitarbeitende

Wegen der Aufgabenverschiebungen im Pfarrteam (vgl. reformiert 03/26):

Statt Pfarrerin Sylvia Käser Hofer begleitet neu Pfarrer Matthias Neugebauer auch die Konfirmationen der Klassen von Andrea Springbrunn und Ruth Bühler.

Neu im Mitarbeiterteam



Foto: zVg.

Nach 25 Jahren Tätigkeit als Gemeindegemeinschafterin in einer politischen Gemeinde im Kanton Freiburg habe ich den Wunsch nach einer beruflichen Veränderung gespürt.

Seit Januar 2026 darf ich als Leiterin des Sekretariats die vielfältigen und interessanten Aufgaben in der

Kirchgemeinde Ins kennenlernen. Hierbei werde ich vom Kirchgemeinderat und den Mitarbeitenden tatkräftig unterstützt. Ich habe festgestellt, dass es sich um einen lebhaften Betrieb handelt, bei welchem viele Angebote für alle Generationen mit grossem Engagement und Einbezug von Freiwilligen organisiert wird.

Als Teil des Verwaltungsteams leiste ich sehr gerne meinen Beitrag, um im Hintergrund einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Wir ermuntern Sie, die jeweiligen Angebote zu nutzen, oder sich selbst bei Gelegenheit zu engagieren, damit die Kirchgemeinde lebhaft bleibt.

Christine Tschachtli

Seelsorge

Möchten Sie einmal aus Ihrem Leben erzählen? Den verschiedenen Lebensstationen nachgehen? Daraus könnte ein Lebenslauf entstehen, v.a. aber ergibt eine solche «Lebensrevue» ein solides «Bödeli» für die Gegenwart und ebnet den Weg in die Zukunft. Dafür dürfen Sie sich an uns wenden.
Ihr Pfarrteam

«Gut ist: Leben erhalten und fördern.»

(Albert Schweizer, Predigt über Ehrfurcht vor dem Leben zu Römer 14, 7, 23)

Gedanken zu Karfreitag & Ostern

«Als sie dies gesagt hatte, drehte sich Maria aus Magdala um und sah Jesus dastehen, aber sie wusste nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du?» Joh 20, 14-15

Der Anfang liegt im Dunkel, vor Sonnenaufgang. Spätestens wenn es mir dämmert, dass ich vor dem Tod nicht die Augen verschliessen kann, schaffe ich die Möglichkeit für einen Neuanfang. So wie Maria an den Ort der Dunkelheit geht. Sie erkennt noch nicht wirklich. Es sind nur Schemen, wie Zukunft gelingen kann. Zwei Fragen leiten sie weiter und führen auch mich zu Ostern: Was habe ich zu beweinen? Wen suche ich? Ist es auch bei mir an der Zeit, mich umzudrehen und aufzubrechen, wie Maria aus Magdala, umzukehren mit Ostern im Angesicht? Ostern ist DER Wendepunkt: Es ist Zeit, sich umzudrehen und aufzubrechen.

Das muss ich nicht alleine machen, sondern darf mich begleiten lassen, nicht zuletzt von dem, der diesen Weg uns allen vorangegangen ist: Jesus Christus.

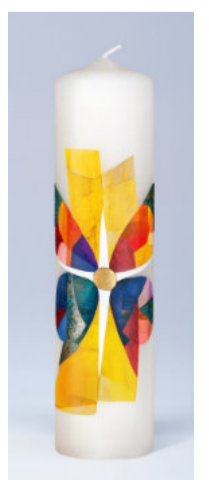
In dem Sinn freuen wir uns, mit euch diese Passions- und Osterzeit zu begehen, die Trauer am Karfreitag auszuhalten und den Ostermorgen zu feiern.

Unsere neue Osterkerze
«Schmetterling – neues Leben»

Wir freuen uns, an Ostern die neue Kerze anzünden zu dürfen. Das Symbol darauf zeigt: Aus der Verwandlung der Raupe entsteht der Schmetterling – ein Sinnbild für Auferstehung, Hoffnung und Neubeginn. In seinen leuchtenden Farben trägt er die Botschaft von Ostern: Das Leben bricht auf, das Dunkel wandelt sich in Licht, und die Liebe Gottes schenkt uns immer wieder neue Flügel.

Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin

Fotos: © Ostersymbol, Hongler Kerzen Altstätten



Kirchgemeinde Täuffelen

Epsach | Gerolfingen | Hagneck | Hermrigen | Mörigen | Täuffelen

www.kg-taeuffelen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 29. März 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst zur goldenen Konfirmation

Jahrgang 1960
Offene Feier für alle
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Jodlerchörl Epsach
Bettina Moning, Orgel
Anschliessend Apéro



Freitag, 3. April, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst zum Karfreitag mit Feier des Abendmahls

Mariette Schaeren, Pfarrerin
Marisa Flückiger, Orgel

Sonntag, 5. April, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst zu Ostern mit Feier des Abendmahls

«Hoffnung stärker als der Tod»
Bibelvers: Offenbarung 1,18
«Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.»
Silvia Geywitz, Pfarrerin
Martin Schweizer, Trompete
Bettina Moning, Orgel
Anschliessend sind alle zum Eiertütschen im Kirchgemeindehaus eingeladen



Foto: Pixabay, Nicky

Lebenskreis

Trauerfeiern

29.1. Fritz Ramseier
9.2. Marcel Widmer
11.2. Tamara Flury-Lanz
12.2. Ursula Müller-Siegrist
13.2. Edith Hiltbrand-Stettler
20.2. Eric Raemy

«Was für immer bleibt, sind Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei. Aber am grössten von ihnen ist die Liebe.» (1. Korinther 13,13)



Foto: MS

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Ulrich Zimmer 079 758 88 90
praesidium@kg-taeuffelen.ch

Pfarramt
Mariette Schaeren 032 396 11 44
pfarramt1@kg-taeuffelen.ch
Silvia Geywitz 032 396 13 17
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

Sigrist
Lukas Stauffer 078 340 15 10
sigrist@kg-taeuffelen.ch
Dienstag bis Freitag

Sekretariat
Rebekka Roth 032 396 24 04
verwaltung@kg-taeuffelen.ch
Postfach 255, 2575 Täuffelen
Donnerstags geöffnet

Finanzen
Léa Bichsel 032 396 40 24 (Do)
finanzverwaltung@kg-taeuffelen.ch

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst mit Taufe

«Der gute Hirte»
Bibelvers: Johannes 10,11a.27-28a
«Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.»
Silvia Geywitz, Pfarrerin
Marisa Flückiger, Orgel

Freitag, 24. April, 19 Uhr
Kirche Täuffelen

Laudate Feier
Kerzenlichter, Taizélieder, Texte,
Gebet, Stille, Musik
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Bettina Moning, Orgel



Foto/Bild: Pixabay, NoName 13, Clipart Library

Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst mit Taufe
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Marisa Flückiger, Orgel

Anlässe 60Plus

Seniorenclub

Dienstag, 7. April, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen,
neben der reformierten Kirche
Geselliges Beisammensein bei
Spiel, Spass und einem Zvieri.
Mit Theres Stauffer, 032 396 41 30

Lesestube

Dienstag, 21. April, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen,
neben der reformierten Kirche
Lieder, berndeutsche Geschichten
und ein Zvieri.
Mit Theres Stauffer, 032 396 41 30

Sie dürfen sich gerne für einen
Fahrdienst melden.

Veranstaltung

Osterkonzert
mit dem Jodlerchörl Epsach
Ostermontag 6. April, 19.30 Uhr
reformierte Kirche Täuffelen



Foto: zVg

Zu Gast:
Jodlerquartett Alpenrösli
Heimenschwand
Simon Bianchi, Leitung
Lilian von Rohr, Orgel
Mariette Schaeren, Geschichten

Anschliessend Eiertütschete und
Apéro im Kirchgemeindehaus
Eintritt frei – Kollekte

Fahrgelegenheiten

Wenn Sie gerne zu einem Gottes-
dienst abgeholt werden möchten,
melden Sie sich bitte bei:

Mariette Schaeren, Pfarrerin,
032 396 11 44 oder
Silvia Geywitz, Pfarrerin,
032 396 13 17



Bild: OpenClipart-Vectors

Kirchliche Unterweisung (KUW)

6. Klasse, Gruppe 1

Mittwoch, 22. April,
13.30-16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen,
neben der reformierten Kirche

6. Klasse, Gruppe 2

Mittwoch, 29. April,
13.30-16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen,
neben der reformierten Kirche

Tagesausflug für beide Gruppen

Freitag, 5. Juni
Weitere Informationen folgen
zeitnah

Verantwortlich für

2. bis 6. Klasse
Nora Dürst, Katechetin
079 673 33 25,
kuw1@kg-taeuffelen.ch

7. bis 9. Klasse
Silvia Geywitz, Pfarrerin,
032 396 13 17,
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

Basel mit anderen Augen sehen

Am 7. und 14. Februar waren wir mit
den Schüler und Schülerinnen der
7. Klasse in Basel unterwegs – doch
es war kein gewöhnlicher Stadtaus-
flug.

Begleitet von einem Stadtführer
der sozialen Organisation Surprise,
die Menschen in schwierigen Le-
benssituationen unterstützt und
ihnen mit Stadtführungen und dem
Strassenmagazin eine Stimme gibt,
entdeckten wir die Stadt aus einer
ungewohnten Perspektive. Zwi-
schen bekannten Plätzen hörten wir
Geschichten von Armut und Neube-
ginn und bekamen so einen Einblick
in Lebensrealitäten, die sich deut-
lich von unserem Alltag im Seeland
unterscheiden.

Ein herzliches Dankeschön an
Pfarrer Daniel Ritschard und KUW-
Mitarbeiterin Dorothe Berger für die
wertvolle Begleitung. Der Ausflug
hat viele Eindrücke hinterlassen –
mich persönlich vor allem mit nach-
denklichen Fragen und grosser
Dankbarkeit.

Silvia Geywitz, Pfarrerin



Foto: SG



Foto: Pixabay, GrafZeppelin1000

Durch das Dunkel zum Licht

Es ist unerträglich wie viel Leid wir Menschen auf der Welt anrichten. Es geht um Schuldzuweisungen und Machterhalt. In den Geschichten von Karfreitag und Ostern geht es nicht um «Sündenempfindlichkeit», sondern um «Leidempfindlichkeit.» (nach J.B. Metz)

Leid und Klage an Karfreitag

Jesus wird gekreuzigt. Wie kann es sein, dass ein Gott der Liebe, das Leid und das Unrecht zulässt? Darauf gibt es viele mögliche Antworten oder keine. Mögliche Gedanken sind: Es gibt keinen Gott? Der Mensch allein ist verantwortlich für das Leiden? Es liegt in der Natur, dass auch Ungutes passiert? Das Leid birgt auch Sinn? Gott lässt uns im Leid nicht allein?

Hoffnung und Glaube an Ostern

Jesus ist auferstanden. Wie kann man diese Botschaft verstehen? Manche verstehen sie wörtlich und historisch. Andere bildlich und symbolisch. Viele denken, es sei eine erfundene Geschichte. Ostern erzählt davon, dass Tod und Leid überwunden werden. Diese Gewissheit oder dieser Glaube ermöglicht es, dem Leid und Unrecht zu widerstehen und so jenen Grund zur Hoffnung zu geben, welche nicht mehr glauben können. Jesus geht den Weg durch das Dunkel zum Licht. Diesen Weg möchten wir mit Ihnen an Karfreitag und Ostern gehen. Seid herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten. MS

Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Twann | Tüscherz | Ligerz

www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Gottesdienste

Freitag, 3. April, 15.30 Uhr
Kirche Ligerz

Karfreitags-Gottesdienst

Corinne Kurz, Pfarrerin
Miriam Vaucher, Orgel und Klavier
Rolf-Dieter Gangl, Bratsche
Mitwirkung von Michel Kurz
«Kreuzweg-Betrachtung mit den Bildern des Bieler Künstlers Manuel Dürr.»

Sonntag, 5. April, 5.15 Uhr
Kirche Ligerz

Ostermorgen-Frühgottesdienst – Auferstehungsfeier

Peter von Salis, Pfarrer
Miriam Vaucher, Klavier
Rolf-Dieter Gangl, Bratsche
Anschliessend Kafi und Eiertütsche im Pfarrsaal Ligerz.

Sonntag, 5. April, 10.15 Uhr
Kirche Twann

Oster-Gottesdienst mit Abendmahl

Ina Murbach, Pfarrerin
Karin Schneider, Musik
Rebecca Aeschbach, Violine

Sonntag, 12. April

Kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde

Sonntag, 19. April, 10.15 Uhr
Kirche Twann

Gottesdienst
Corinne Kurz, Pfarrerin
Miriam Vaucher, Klavier

Sonntag, 26. April, 10.30 Uhr
Kirche Ligerz

Gottesdienst
Ina Murbach, Pfarrerin
Karin Schneider, Orgel

Kirchliche Unterweisung (KUW)

9. Klasse

Sonntag, 5. April, 5.15–6.30 Uhr
Kirche Ligerz

Mitwirkung am Auferstehungs-Gottesdienst während des Übergangs der Nacht in den Morgen, mit Pfr. Peter von Salis und Miriam Vaucher (Musik).
Teilnahme freiwillig

Veranstaltungen

Mittagstisch für Alleinstehende

Donnerstag, 9. April, 12 Uhr
Pfarrsaal Twann

Abmeldungen und Anfragen bei Uschi Magri, 032 315 31 88

Kafi mit dem Pfarrer

Donnerstag, 9. April, 15–17 Uhr
Restaurant «Kreuz»,
Ligerz

Freitag, 24. April, 15–17 Uhr

Restaurant «Zum Alten Schweizer»,
Twann

Bei einem Kafi schwatzen und erzählen. Pfarrer Peter von Salis freut sich auf Ihre Gesellschaft!

Café Zwischenhalt

Montag, 13. April, 9–11 Uhr
Pfarrsaal Ligerz

Offener Pfarrsaal – mit Café, Tee, Kuchen, Begegnungen und Gesprächen.

Die Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch.

KirchenKino

Kein KirchenKino im April und Mai.
Wir freuen uns Sie im Juni wieder im KirchenKino begrüßen zu dürfen!

Besuchsdienst und Seelsorge

Lassen Sie uns wissen, wenn Sie gerne ab und zu besucht werden oder ein seelsorgerliches Gespräch wünschen – melden Sie sich gerne bei:

Peter von Salis, Pfarrer, 078 741 37 64

Konzertreihe

«L'ESPRIT ~ Geist und Witz»

Sonntag, 26. April, 17.30 Uhr
Kirche Ligerz

«THE COUNTERPOINTS»

L'ESPRIT – TELEMANN UND BACH
THOMAS TRIESSCHIJN, Blockflöte
MARTIN JANTZEN, Bass- & Diskantgambe
TEUN BRAKEN, Cembalo

Gespielt werden Werke von:

- **Georg Philipp Telemann (1681–1767)**
Trio in F-Dur für Blockflöte und Viola da Gamba aus Essercizii Musici (Hamburg, 1740)
Trio in B-Dur für Blockflöte, Cembalo obligato und Basso Continuo aus Essercizii Musici
- **Johann Sebastian Bach (1685–1750)**
Aus der Partita Nr. 5 für solo Cembalo in G-Dur: Praeambulum, Tempo di Minuetto, Gigue
- **G. Ph. Telemann**
Trio in g-Moll für Blockflöte, Pardessus de Viole und Basso Continuo
- **J.S. Bach**
Orgeltrio 5 in einer Bearbeitung für Blockflöte und Cembalo obligato in F-Dur
- **G. Ph. Telemann**
Trio in d-Moll für Blockflöte, Pardessus de Viole und Basso Continuo

Der Wein zum Konzertapéro wird offeriert von Silou Wines Tschanz, Alfermée.

Eintritt frei, Kollekte

Pikettdienst und Seelsorge

1.–15. April

Peter von Salis, Pfarrer, 078 741 37 64

16.–30. April

Corinne Kurz, Pfarrerin, 079 289 85 61

Veränderung im Pfarrrteam

PfarrerIn Ina Murbach, die in unserer Kirchgemeinde bereits ihr Ausbildungsvikariat machte und die Stellvertretung während der Abwesenheit unserer Pfarrerin Corinne Kurz übernahm, kehrt auf den 1. April in einem Teilpensum zu uns zurück. Herzlich willkommen!

Der Kirchgemeinderat

Die Kirche Ligerz leuchtet wieder

Bereits am 3. Advent 2025 konnte die neue Beleuchtungsanlage eingeweiht und die gelungene Arbeit aller Handwerker gewürdigt werden. Die letzten Feinjustierungen sind bald abgeschlossen. Ein grosser Dank gebührt auch allen Spendern und Spenderinnen und den vielen Personen, die sich für das Projekt engagierten!

Peter von Salis



Foto: zVg

Adressen

Büro Dorfgasse 52, 2513 Twann

Co-Präsidium Kirchgemeinderat

Eveline Michel 079 315 64 35

Marianne Käser-Ruff 076 490 09 26

praesidium@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Pfarramt

Peter von Salis 078 741 37 64

p.vonsalis@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Corinne Kurz 079 289 85 61

c.kurz@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Post Postfach 10, 2513 Twann

Sigristin Kirche Ligerz

Nathalie Hellmann 078 268 12 20

Nalan201883@gmail.com

Sigristin Kirche Twann

Monika Halter 078 339 04 29

monika-halter@gmx.ch

Verwaltung

Anna Malsy 079 438 28 87

verwaltung@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Kolumne

Geplapper

Es ist Montag, kurz vor Mittag. Mein Wochenende fand auf der Baustelle statt. Ich sitze auf dem Beifahrersitz des hellblauen Autos meiner Frau und in meinem Kopf schwirren die uferlosen Gedanken der Zukunft.

Wo stellen wir die Abrollmulde morgen hin? Welchen Bagger brauchen wir für den tiefen Aushub? Mich kratzt es im Hals. Werde ich krank? Das wäre unpassend vor diesem Grossprojekt. Reicht der Offertenbetrag? Hoffentlich, ich hab schliesslich eine Familie und brauche das Geld, Geld, Geld. Heute muss ich die Steuerunterlagen einschicken. Hab ich alle Belege? Das Handy klingelt. Der Schreiner hat das Fenster bei einer Kundin in Biel falsch ausgemessen. Es wird erst in einer Woche geliefert. Der Ausbruch ist gemacht. Wir müssen das Fenster provisorisch verschliessen, sonst regnet es in die Wohnstube... riesiger Schaden.

Die ersten Tropfen setzen sich auf die Windschutzscheibe. Das Handy klingelt. Mein Mitarbeiter. Der Spitzhammer hat den Geist aufgegeben. Gibt es einen Garantieschein? Gopferde.. nein... wieder fünfhundert Franken in die Luft geworfen. Kurz höre ich meine Frau fragen, ob ich heute Abend zu den Kindern schauen kann, sie habe eine Sitzung in der Schule. Jajaja... Ich muss das Polizeiinspektorat anrufen, damit

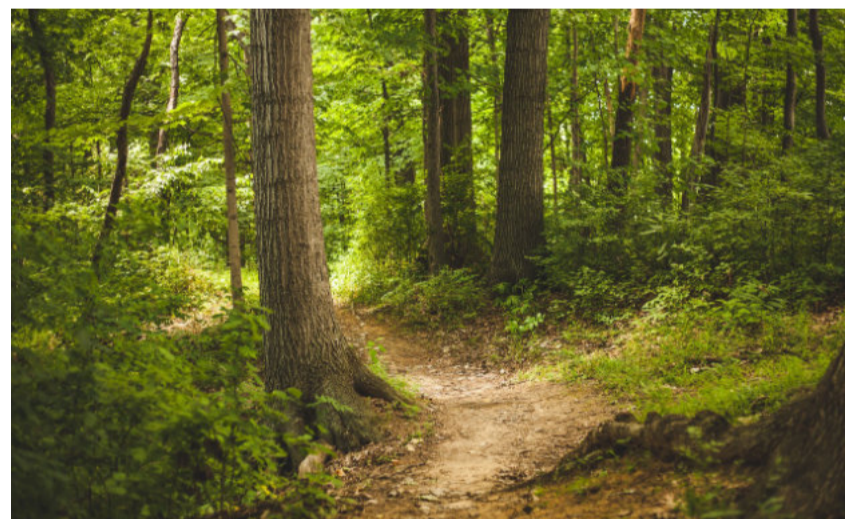


Foto: pixabay, pexels

die Parkplätze für die Abrollmulde gesperrt werden können. Mein Sohn weint auf dem Rücksitz. Er will einen Kaugummi. Ist das nicht ungesund in diesem jungen Alter? «Achtung... Fussgänger!», schreie ich, damit meine Frau bremst und kein Grosi am Rollator auf die Motorhaube lädt. Rechnungen sollte ich schreiben, sonst kann ich Ende Monat die Löhne nicht bezahlen.

Wir steigen aus dem Auto. Meine Frau lädt die Kinder aus. Der Beifahrersitz ist voller Schlamm von meinen Arbeitskleidern. Jemand muss dieses Auto putzen. Mit so einer Dreckschüssel fährt man nicht rum. Es geht ums Prinzip. Das Handy

klingelt... Eine Offerte für eine Gartentreppe. Super, gerne, bei uns sind Sie genau richtig. Wann Besichtigung? Meine Agenda rutscht mir aus den Händen und fällt in eine kleine Pfütze. Sie können nur am Freitag? Ich schaue am Freitag zu den Kindern. Ich muss meine Schwiegermutter anrufen, ob sie zu den Kindern schauen kann. Ah nein, geht gar nicht, am Freitag habe ich einen Termin bei der Treuhänderin, danach eine Bausitzung und muss die Kolumne schreiben... die Seiten meiner Agenda kleben zusammen. Heiland.

Wir stehen auf einem kleinen Parkplatz am Waldrand. Die Kinder

spielen Fangen und rennen wild um den hellblauen Citroen. Mit meinem leeren Blick schaue ich in die strahlenden Augen meiner Frau. Weil sie mich kennt, sagt sie: «Wir spazieren efängs zur Waldhütte und machen ein Feuer. Du kannst später nachkommen». Sie reicht mir den Autoschlüssel, ich setze mich auf die Rückbank und schaue schwer atmend

Die Zukunft ändert sich nicht, wenn ich an sie denke.

und mit einem hohen Puls meiner Familie beim Eintauchen in den schönen Wald zu. Ein Waldspaziergang ohne Papa. Papa wird nachkommen und wird trotzdem nicht da sein, weil er nur als Körper aber nicht mit dem Geist dabei ist. Ich ziehe mein Notizbuch aus der Hemdtasche und schreibe hastig aber überzeugt: Radikal jetzt. Jetzt ist Leben. Jetzt ist Glück. Jetzt ist Liebe. Jetzt ist Gott. «Es gibt in der ganzen Weltgeschichte immer nur eine bedeutsame Stunde - die Gegenwart. Wer aus der Gegenwart flieht, flieht den Stunden Gottes». (Dietrich Bonhoeffer). Ich will jetzt sein. Die Zukunft ändert sich nicht, wenn ich

an sie denke. Jeden verschwenderischen Gedanken an Morgen erstickte ich im Keim. Gedanken der Planung sind terminiert und gehören verschriftlicht. Nach der Planung führt der Weg ohne Umwege wieder ins Jetzt. Ins Leben, zum Genuss, zum Geschenk, zur Verantwortung, zu Gott. Dieses Leben, die Stunde Gottes, braucht uns alle umfassend. Mit Haut und Haar, Geist, Psyche, Seele und Körper.

Es ist Montag, kurz vor Mittag. Mit einem Ruck öffne ich die Autotür und verschwinde im dichten Wald.



Alex Hafner

Alexander Hafner (alexhafner.ch) lebt mit seiner schönen Frau, seiner herzigen Tochter und seinem schlaun Sohn in Ipsach BE, schreibt Geschichten und mauert sich durchs Leben (Baufirma Alexander der Maurer)

Die Kolumnistinnen und Kolumnisten wählen ihre Themen selbst.